

# Attribute

Mit einem Attribut machst du beifügende Angaben zu einem Nomen. Aber was ist ein Attribut genau? Das und welche unterschiedlichen Attributformen es gibt, erfährst du hier.

Inhaltsübersicht

- [Attribute Bedeutung: Was sind Attribute?](#)
- [Attribute Deutsch – Typen](#)
- [Attribute Deutsch – Tipps und Tricks](#)
- [Attribute — häufigste Fragen](#)
- [Adverbiale Bestimmung](#)

## Attribute Bedeutung: Was sind Attribute?

Attribute sind **Beiwörter**, mit denen du zusätzliche Angaben zu einem **Nomen** machst. Dabei ist es egal, ob das Nomen als **Subjekt** oder **Objekt** in einem Satz steht. Das Attribut dient einfach dazu, das jeweilige Nomen (Substantiv) genauer zu beschreiben. Es kann dabei zum Beispiel als **Adjektiv**, als **Präposition** oder auch als ganzer **Relativsatz** auftauchen.

**Attribute** – **Beispiel:** *Hasan, der mit mir zur Schule geht, kommt zu meiner **geplanten** Geburtstagsfeier.*

### Attribute Definition

Ein **Attribut** ist ein **Satzgliedteil**, das bestimmte Merkmale eines Lebewesens, einer Sache oder eines Vorgangs näher beschreibt: *Die Ente **mit dem grünen Kopf** schwimmt im **blauen** Wasser.*

## Attribute Deutsch – Typen

Du kannst Attribute in Deutsch benutzen, um **Substantive** (Nomen) zu beschreiben, zu erklären oder zu kennzeichnen. Sie stehen dabei entweder vor oder nach dem jeweiligen Nomen, sie sind also entweder **Links- oder Rechtsattribute**.

### Adjektivattribut

Ein Adjektivattribut steht in der Regel **links** vom **Nomen**. Dabei wird das Adjektiv, das du als Attribut benutzt, an das Nomen angepasst, also dekliniert (*klein* → *der kleine*). Ein dekliniertes Adjektivattribut kannst du so leicht von einem normalen **Adjektiv** unterscheiden: *Tommy ist **klein**. – Der **kleine** Tommy.*

**Adjektivattribut** – Beispiel: Der *kleine Tommy* hat im *großen Supermarkt* seine Mama verloren.

Adjektivattribute können zudem **alleine** oder **zusammengesetzt** auftauchen. Dabei beschreibt ein Adjektiv (*wirklich*) das andere (*klein*) näher. So bilden beide Adjektive zusammen eine Adjektivphrase: Der *wirklich kleine Tommy* hat seine Mama verloren.

## Genitivattribut

Ein Genitivattribut ist ein Substantiv (Nomen), das im **Genitiv** (*wessen?*) steht und ein anderes **Nomen** genauer definiert. Das Genitivattribut steht **rechts** von diesem Nomen.

**Genitivattribut** – Beispiel: Das *Rezeptbuch meiner Uroma* ist ein Familienerbstück.

## Präpositionales Attribut

Ein präpositionales Attribut setzt sich meist aus mehreren Wörtern zusammen. Du erkennst es an der **Präposition** (z. B. *mit*), die an seinem Anfang steht. Auch dieses Attribut steht meist **rechts** vom Nomen.

**Präpositionales Attribut** – Beispiel: *Gibst du mir bitte das Buch mit dem roten Umschlag?*

## Relativsätze als Attribut

Relativsätze, die als Attribut funktionieren, nennst du auch **Attributsätze**. Sie werden durch die **Relativpronomen** *der*, *die* oder *das* eingeleitet und stehen **rechts** vom **Bezugsnomen**.

**Attribute** – Beispiel: *Bruna, die grüne Augen hat, trägt gerne grüne Pullover.*

## Adverbien als Attribut

Auch **Adverbien**, also Umstandswörter wie *dort*, *heute*, *darum* oder *irgendwie*, können als Attribute auftauchen und stehen dann meist **rechts** vom **Nomen**.

**Attribute** – Beispiel: *Das Auto dort ist meins.*

## Erweiterter Infinitiv

Wenn ein **Infinitiv** mit „zu“ als Attribut auftaucht, steht er ebenfalls **rechts** von seinem **Bezugsnomen**.

**Attribute** – Beispiel: *Unser Plan, schwimmen zu gehen, ist ins Wasser gefallen.*

## Appositionen

Appositionen sind **Einschübe**, die wie ein Relativsatz durch ein **Pronomen** (z. B. *dem, der, das*) eingeleitet werden. Doch anders als ein Relativsatz steht eine Apposition immer im gleichen **Kasus** (Fall) wie das **Nomen**, auf das sie sich bezieht. Wenn also das Bezugsnomen wie hier im **Dativ** steht, gilt das auch für die Apposition. Appositionen sind daher eine **besondere Attributform** und tauchen **rechts** vom **Bezugsnomen** auf.

**Attribute – Beispiel:** *Ulrike, **der Gewinnerin des Matheturniers**, wird die Goldmedaille verliehen.*

## Attribute Deutsch – Tipps und Tricks

- Mit der **Weglassprobe** kannst du feststellen, ob es sich bei einem Ausdruck um ein Attribut handelt oder nicht. Anders als andere **Satzglieder** kannst du ein Attribut nämlich einfach weglassen, ohne dass sich der Sinn des Satzes ändert: *Unsere Katze (**mit dem braunen Fell**) ist total verschmust.*
- Auch mit der **Umstellprobe** kannst du ein Attribut ermitteln. Denn während andere Satzglieder im Satz herumgeschoben, also umgestellt werden können, bleibt ein Attribut **immer** bei seinem Bezugsnomen stehen und bildet mit ihm zusammen ein festes Satzglied.

## Attribute — häufigste Fragen

- **Was sind Attribute?**
- Attribute sind zusätzliche Informationen, die ein Nomen genauer beschreiben. Es gibt verschiedene Arten von Attributen, die sich in ihrer Form und Funktion unterscheiden. Ein Adjektivattribut ist zum Beispiel: „Der rote Ball.“ → „rote“ ist hier das Attribut.
- **Was sind Beispiele für Attribute?**
- Es gibt viele verschiedene Arten von Attributen. Beispiele für Attribute sind:
  - Genitivattribut: „Das Buch meines Vaters.“
  - Adverbattribut: „Das Haus, das am See steht, gehört mir.“
  - Relativsatz als Attribut: „Das Auto dort ist klein.“
  - Präpositionales Attribut: „Der Kuchen mit Schokolade.“
- **Was sind präpositionale Attribute?**
- Präpositionale Attribute sind Wortgruppen, die ein Nomen genauer beschreiben. Du erkennst sie daran, dass sie hinter dem Nomen stehen und mit einer Präposition wie „mit“, „auf“ oder „von“ eingeleitet werden. Zum Beispiel: Das Buch von meiner Schwester ist sehr schwer.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*